



Benjamin Spillner und Franck-Thomas Link

Hamburg, 5. Juni 2009



HAUS KREIENHOOP: KAMMMERMUSIK VOM FEINSTEN

Der Hamburger Kammerkunstverein zu Gast bei der Kempowski Stiftung.

Die Kempowski Stiftung lädt am Freitag, 3. Juli 2009 um 20 Uhr ins Haus Kreienhoop zu einer „Hommage á Beethoven“. Der Geiger Benjamin Spillner und der Pianist Franck-Thomas spielen Sonaten von Beethoven, die das Herz jedes Kammermusik-Liebhabers höher schlagen lassen: Seine berühmtesten Sonaten für Violine und Klavier, die Frühlings- und die Kreuzer-Sonate, stehen ebenso auf dem Programm wie eine frühe Klaviersonate des Musik-Titanen. Das Konzert wird gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.

Die Musiker gehören zum Ensemble des Hamburger Kammerkunstvereins. Der 1978 geborene Benjamin Spillner debütierte schon im Alter von zwölf Jahren in der Berliner Philharmonie und ist neben seiner Tätigkeit bei Ensemble Resonanz, Konzertmeister der Heidelberger Sinfoniker. Franck-Thomas Link ist international ausgezeichnete Pianist und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

Details:

**Freitag, 3. Juli 2009, 20.00 Uhr: Kammerkonzert
Haus Kreienhoop, Kempowski Stiftung, 27404 Nartum**

Programm:

Beethoven, Klaviersonate D-Dur op. 10/3
Sonate für Violine und Klavier F-Dur op. 24 „Frühlings-Sonate“
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 47 „Kreutzer Sonate“

Karten: 10 Euro, Vorbestellungen unter 042 88 / 438

Der Hamburger Kammerkunstverein engagiert sich seit 10 Jahren für die Kammermusik in und um Hamburg. Die Konzerte des Vereins verbinden ungewöhnliche Aufführungsformen mit ungewöhnlichen Orten. Der künstlerische Leiter des Vereins, der Hamburger Pianist Franck-Thomas Link, sagt: „Ziel ist es, Menschen abseits der großen Konzertsäle für Kammermusik zu begeistern.“

Pressekontakt: Thomas Mehlbeer | Hamburger Kammerkunstverein |
Von-Bargen-Str. 18, Haus E, 22041 Hamburg | Tel.: 040-25329613 |
Mobil: 0177-2982678 | Email: mehlbeer@kammerkunst.de | www.kammerkunst.de